

5 Editorial

## **SCHWERPUNKT**

### Feminismus

---

#### **13 Verbundenheit und Hass**

Wie schaffen wir es, trotz dem Zustand der Welt nicht in Resignation zu verfallen? Zwei Feministinnen, Şeyda Kurt und Franziska Schutzbach, geben darauf inspirierende und unterschiedliche Antworten.

**Gabriela Neuhaus**

---

#### **21 Sexualisierte Gewalt. Im Zweifel für den Beschuldigten?**

Schon Ovid griff die für Frauen zentralen Themen sexualisierter Gewalt auf: Scham, Schweigen, weibliche Solidarität, Rache und Gerechtigkeit. Wie verhandeln aktuelle feministische, linke und juristische Praktiken die Thematik?

**Julia Klebs**

### Vergesellschaftung

---

#### **31 Gutes Wohnen für alle und die Bodenfrage**

Boden ist keine Ware. Boden und andere Naturgüter sind begrenzt vorhanden. Bodensteuern wären eines der effizientesten Instrumente zur Finanzierung öffentlicher Haushalte – und würden bezahlbaren Wohnraum schaffen.

**Ruth Gurny / Véréna Keller / Günther Latzel**

---

#### **39 «Alles für alle, wir glauben nicht an Eigentum.»**

Bei einer Besetzung wird mit dem Einsatz des eigenen Körpers nicht nur ein leerstehendes Gebäude wieder in Betrieb genommen, sondern in kapitalistische Eigentumspraxen, die Extraktion von Rohstoffen und die Inwertsetzung von aussermenschlicher Natur eingegriffen.

**Lukas Geisler**

# Ideologiekritik

---

## **51 Kritische Gesellschaftstheorie und politische Emanzipation**

Die Kritische Gesellschaftstheorie lehrt uns, dass das Ganze der Gesellschaft verändert werden muss. Denn heute steht die Gesellschaft wieder einmal vor der Alternative: Barbarei oder eine neue Form der Vergesellschaftung.

**Alex Demirović**

## **63 Au revoir, spätestens bis zur nächsten Revolution**

Wie gehen wir weiter, ohne uns als Linke gescheitert zu empfinden? Wie bleiben wir im Gespräch mit den Toten und arbeiten an dem, was nicht aufgehört hat, jede Menge Schwierigkeiten zu machen?

**Friederike Kretzen**

# Nationalismus- und Rassismuskritik

---

## **73 Ist links, wo keine Heimat ist?**

Was heisst «Heimat»? Der Gegensatz dazu wäre die «Fremde». Was ist mit Menschen, die für ein besseres Leben ihre «Heimat» verlassen? 1848 schrieben Engels und Marx im Kommunistischen Manifest: «Die Arbeiter haben kein Vaterland. Man kann ihnen nicht nehmen, was sie nicht haben.»

**Michael Graff**

## **85 Anti-Rassismus als emanzipatorische Politik**

Linke Kräfte in der Schweiz tun sich schwer damit, eine emanzipatorische antirassistische Politik zu etablieren. Ein Blick zurück auf die Ära der Gastarbeiter:innen verdeutlicht die Probleme, aber auch alternative Anknüpfungspunkte.

**Swassthi Sivasanmukanatha Sarma**

# Psychologie und Repression

---

## **95 Sein oder Nichtsein**

Welche Auswirkungen haben fürsorgliche Zwangsmassnahmen auf Menschen? Eine Collage aus Stimmen und Zeiten.

**Patricia Büttiker**

## **105 Gesetz und Befreiung in der postödpalen Gesellschaft**

Ursprünglich trat die Psychoanalyse nicht nur als klinische Praxis, sondern auch als revolutionäre Theorie auf. Gegenwärtig ist es vonnöten, vor allem die zweite Dimension wieder in den Fokus zu rücken.

**Sebastian Baryli**

# Machtkritik und Ökologie

---

## 115 Was wäre Klimapolitik?

Der Schweizer Bundesrat weist das Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) im Fall KlimaSeni-orinnen u.a. vs Schweiz zurück. Die Leerstellen des Schreibens zeigen auf, wie international gerechte Klimapolitik aussehen müsste.

**Christoph Rehmann-Sutter**

---

## 123 Politische Ökonomie der Heisszeit

Der Beginn einer neuen Epoche zeichnet sich ab. Die Heisszeit wird den Kapitalismus auf den Kopf stellen und die Klassenfrage befeuern. Eine zukunftsfähige Antwort darauf ist: Wohlstand statt Verschwendung.

**Beat Ringger**

---

## 133 Mit Marx über den Kapitalismus hinaus

Welche Herausforderungen stellt ein kapitalistisches Weltsystem für eine emanzipatorische Transformation?

**Roland Herzog / Hans Schäppi**

## DISKUSSION

---

## 145 Schuldenkrise und Wiederaufbau

Nach Kriegsende in der Ukraine wird das grösste Land Europas vor einer riesigen Schuldenlast stehen. Es ist unabdingbar, die Schuldensituation der Ukraine neu zu denken – Lehren aus historischen Präzedenzfällen sollten hinzugezogen werden.

**Kristina Rehbein**

---

## 155 Bessere Arbeitsbedingungen für Teeplückerinnen in Sri Lanka

Wie Arbeiterinnen auf Teeplantagen, die an die Kolonialzeit erinnern, ihre Rechte einforderten und sich mit Unterstützung der Gewerkschaft selbst ermächtigten.

**Yvonne Zimmermann**

## REZENSIONEN

- 163** Daniel Mullis: **Der Aufstieg der Rechten in Krisenzeiten**  
Ueli Mäder
- 165** Neue Wege (Hg.): **hoffen. kämpfen. lieben. 150 Jahre Clara Ragaz**  
Zoe Sutter
- 168** Denise Schmid: **Elisabeth Joris – Ein Leben in Geschichte(n)**  
Christine Goll
- 170** Christian Labhart: **Suspekt**  
Niculin Bilz
- 172** Andreas Rieger / David Gallusser: **25 Jahre Mindestlohnkampagne der Schweizer Gewerkschaften 1998 bis 2023**  
Ralph Hug
- 175** Orry Mittenmayer: **Ausgeliefert**  
Michael Lachner
- 177** Arman Spéth / Dominic Iten / Lukas Brügger (Hg.): **Schweizer Kapitalismus**  
Navin Sureskumaran
- 179** Simon Sahnner, Daniel Stähr: **Die Sprache des Kapitalismus**  
Eugen Rieser
- 182** AK Beau Séjour (Hg.): **Sterben und sterben lassen**  
Kurt Seifert
- 185** Roland Erne, Sabina Stan, Darragh Golden, Imre Szabó, Vincenzo Maccarrone:  
**Politicising Commodification**  
Patrick Ziltener
- 189** Autor:innen